## Prof. Dr. Prof. h. c. Dr. h. c. mult. Norbert Thom

## I. Selbständige Bücher und Schriften

## a) Bücher:

- a) (zusammen mit Erwin Grochla)
   Fallmethode und Gruppenarbeit in der betriebswirtschaftlichen Hochschulaus-bildung. Ein Kölner Versuch. Hochschuldidaktische Materialien Nr. 49, hrsg. von der Arbeitsgemeinschaft für Hochschuldidaktik, Hamburg 1975, 89 Seiten Text, XV Seiten Literatur, 22 Seiten Anhang
  - b) 2. durchgesehene und ergänzte Auflage, Hamburg 1978 (130 Seiten)
- 2. a) Zur Effizienz betrieblicher Innovationsprozesse. Vorstudie zu einer empirisch begründeten Theorie des betrieblichen Innovationsmanagements. Band 20 der Kölner Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Abhandlungen, Peter Hanstein Verlag, Köln 1976, 629 Seiten. Die Arbeit wurde mit dem Karl Guth-Preis 1978 für wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Lehre von der Unternehmensführung ausgezeichnet.
  - b) Die **2., völlig neu bearbeitete Auflage** erschien (mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Erwin Grochla) unter dem Titel: Grundlagen des betrieblichen Innovationsmanagements, Peter Hanstein Verlag, Königstein/Ts. 1980, 589 Seiten
- 3. a) (zusammen mit Klaus Heinz Losse) Das Betriebliche Vorschlagswesen als Innovationsinstrument. Eine empirisch explorative Überprüfung seiner Effizienzdeterminanten. Band 144 der Europäischen Hochschulschriften, Reihe V: Volks- und Betriebswirtschaft, Verlag Peter und Herbert Lang, Frankfurt/M.-Bern 1977, 135 Seiten (die Schrift erschien gleichzeitig auch als Band 1 der Kölner Schriften zur Betriebswirtschaft und Organisation. Herausgeber: Prof. Dr. h. c. mult. Erwin Grochla; Verlag Peter Lang)
  - Speziell für den Praktiker wurde diese Studie als Kurzfassung veröffentlicht: (zusammen mit Klaus Heinz Losse)
     Das betriebliche Vorschlagswesen als Innovationsinstrument. Merkblatt Nr. 543 des Rationalisierungs-Kuratoriums der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW), Abteilung Arbeits- und Sozialwirtschaft - Frankfurt/M. o. J. (1977), 14 Seiten
  - c) 2., überarbeitete Auflage, Eschborn 1980, 15 Seiten
- 4. (zusammen mit Manfred E. Strombach)
  Aspekte der Gestaltung beruflicher Weiterbildung von Führungskräften in Mittelbetrieben. (Mit einem Vorwort von Prof. Dr. F. Klein-Blenkers). Heft 87 der Beiträge zur Mittelstandsforschung, hrsg. vom Institut für Mittelstandsforschung Forschungsgruppe Köln, Verlag Otto Schwartz & Co., Göttingen 1982, 87 Seiten

Stand: 25.04.2019

- (zusammen mit Brigitte Brölingen)
   Berufsbild des Organisators. Tätigkeiten, Bildungsmaßnahmen und Problemsituationen in einem Aufstiegsberuf. (Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. h. c. mult. Erwin Grochla). C. E. Poeschel Verlag, Stuttgart 1982, XIV, 127 Seiten
- 6. (zusammen mit Erwin Grochla und Manfred E. Strombach)
  Personalentwicklung in Mittelbetrieben. Ein Leitfaden für die Praxis, Deutscher Instituts-Verlag, Köln 1983, 175 Seiten
- 7. a) Betriebliches Vorschlagswesen als Instrument der Betriebsführung. Empirische Erkenntnisse und Gestaltungsempfehlungen. Bericht Nr. 22 der Deutschen Vereinigung zur Förderung der Weiterbildung von Führungskräften (Wuppertaler Kreis) e.V., Deutscher Wirtschaftsdienst, Fachverlag für Wirtschaft und Außenhandel, Köln 1983, 77 Seiten
  - b) **2., erweiterte Auflage**: Band 2 "Kreatives Management" Beiträge zum Ideen- und Innovationsmanagement, hrsg. von der IDEE-SUISSE, Schweizerische Gesellschaft für Ideenmanagement und Vorschlagswesen, Verlag Peter Lang, Bern Frankfurt am Main New York 1985, 147 Seiten
  - c) **3., erweiterte Auflage**: Band 2 "Kreatives Management" Beiträge zum Ideen- und Innovationsmanagement, hrsg. von der IDEE-SUISSE, Schweizerische Gesellschaft für Ideenmanagement, Verlag Peter Lang, Bern Berlin Frankfurt am Main New York Paris Wien 1991, 208 Seiten
  - d) **4., durchgesehene Auflage**: Band 2 "Kreatives Management" Beiträge zum Ideen- und Innovationsmanagement, hrsg. von der IDEE-SUISSE, Schweizerische Gesellschaft für Ideenmanagement, Verlag Peter Lang, Bern Berlin Frankfurt am Main New York Paris Wien 1993, 208 Seiten
  - e) **5., überarbeitete und erweiterte Auflage** unter dem neuen Titel: "Betriebliches Vorschlagswesen. Ein Instrument der Betriebsführung und des Verbesserungsmanagements." Band 2 "Kreatives Management" Beiträge zum Ideen- und Innovationsmanagement, hrsg. von der IDEE-SUISSE, Schweizerische Gesellschaft für Ideenmanagement, Verlag Peter Lang, Bern Berlin Frankfurt am Main New York Paris -Wien 1996, ca. 228 Seiten
  - f) **6., durchgesehene und ergänzte Auflage** unter dem Titel: "Betriebliches Vorschlagswesen. Ein Instrument der Betriebsführung und des Verbesserungsmanagements". Band 2 "Kreatives Management" Beiträge zum Ideenund Innovationsmanagement, hrsg. von der IDEE-SUISSE, Schweizerische Gesellschaft für Ideen- und Innovationsmanagement. Verlag Peter Lang, Bern-Berlin-Frankfurt am Main-New York-Paris-Wien 2003, 214 Seiten
- 8. a) (zusammen mit Manfred E. Strombach)
  Fallstudien zur Personalentwicklung in Mittelbetrieben. Bericht Nr. 26 der
  Deutschen Vereinigung zur Förderung der Weiterbildung von Führungskräften
  (Wuppertaler Kreis) e. V., Deutscher Wirtschaftsdienst, Fachverlag für Wirtschaft und Außenhandel, Köln 1983, 80 Seiten
  - b) **2., unveränderte Auflage**: 1985, 80 Seiten

- 9. a) Personalentwicklung als Instrument der Unternehmungsführung. Konzeptionel- le Grundlagen und empirische Studien. Habilitationsschrift, Universität zu Köln, XX, 725 Seiten, März 1984
  - b) Veröffentlichung unter demselben Titel im C. E. Poeschel-Verlag, Stuttgart 1987, XVIII, 464 Seiten
- (zusammen mit Peter Röthig und Günter Peters)
   Bürokommunikation erfolgreich einführen. Ein Leitfaden. Deutscher Instituts-Verlag, Köln 1987, 108 Seiten
- 11. (zusammen mit Hans-Dieter Elle)
  Management von Produktinnovationen in der DDR. Eine betriebswirtschaftlichorganisatorische Analyse. Berlin Verlag Arno Spitz, Berlin 1989, 182Seiten
- 12. (zusammen mit Françoise Cantin)
  Organisationsarbeit in der Schweiz. Profil von Organisierenden in Wirtschaft und Verwaltung. Schweizerische Gesellschaft für Organisation OrganisationsWissen Nr. 3, Glattbrugg 1995, 175 Seiten; 2., durchgesehene Auflage, 1996
- 13. Französische Version von 12.): Le travail d'organisation en Suisse. Profil des organisants dans l'économie et l'administration. Schweizerische Gesellschaft für Organisation Savoir-Faire en Organisation No. 3, Glattbrugg 1995, 175 pages
- 14. Italienische Version von 12.): L'attività organizzativa in Svizzera. Profilio degli organizzanti all'opera in imprese e amministrazioni. SGO Edizioni Società Svizzera per l'Organizzazione, La cultura dell'organizzazione N°3, Glattbrugg 1996, 175 pagine
- 15. (zusammen mit Adrian Ritz)

Public Management. Innovative Konzepte zur Führung im öffentlichen Sektor. Gabler Verlag, Wiesbaden 2000, 387 Seiten

Nachdruck 2001 (4500 Exemplare); 2., aktualisierte Auflage 2004, 3. überarbeitete und erweiterte Auflage 2006, 451 Seiten 4., aktualisierte Auflage 2008, 453 Seiten

- 16. (zusammen mit Andreas P. Wenger)
  - Die effiziente Organisation. Bewertung und Auswahl von Organisationsformen. Reihe: OrganisationsWissen Nr. 9, hrsg. von der Schweizerischen Gesellschaft für Organisation und Management, Glattbrugg 2002, V, 133 Seiten.
- (zusammen mit Vera Friedli)
   Hochschulabsolventen gewinnen, fördern und erhalten. Reihe: Praxishilfen für Unternehmungen, Haupt Verlag, Bern-Stuttgart-Wien 2003, XVII, 99 Seiten, 2., durchgesehene Auflage 2004, XVII, 99 Seiten,3. durchgesehene Auflage 2005, XVII, 99 Seiten, 4., überarbeitete Auflage 2008, XVII, 99 Seiten

18. (zusammen mit Adrian Ritz)

Viešoji vadyba. Inovaciniai viešoji sektoriaus valdymo metmenys. Monografija. (Public Management. Innovative Konzepte zur Führung im öffentlichen Sektor. Übersetzt ins Litauische von Kęstutis Masiulis). Verlag der Rechtswissenschaftlichen Universität Litauen, Vilnius 2004, 335 Seiten

19. (zusammen mit Andreas P. Wenger)

Organisationsarbeit – eine Tätigkeit im Wandel. Reihe: OrganisationsWissen Nr. 10, hrsg. von der Schweizerischen Gesellschaft für Organisation und Management, Glattbrugg 2005, IV, 88 Seiten

20. (zusammen mit Anja Piening)

Vom Vorschlagswesen zum Ideen- und Verbesserungsmanagement. Kontinuierliche Weiterentwicklung eines Managementkonzepts. Verlag Peter Lang, Bern / Berlin / Bruxelles / Frankfurt am Main / New York / Oxford / Wien 2009, XXII, 237 Seiten.

Band 12 der Reihe "Kreatives Management. Beiträge zum Ideen- und Innovationsmanagement", hrsg. von IDEE SUISSE, Schweizerische Gesellschaft für Ideen- und Innovationsmanagement (Zürich)

- 21. (zusammen mit Andreas P. Wenger)
  - Die optimale Organisationsform. Grundlagen und Handlungsanleitung. Gabler Verlag, Wiesbaden, 2010, 210 Seiten
- 22. (avec Adrian Ritz)

Management Public. Concepts innovants dans le secteur public. Traduit de l'allemand par Françoise Bruderer Thom. Presses polytechniques et universitaires romandes (PPUR), Lausanne 2013, XV et 400 pages

23. Ritz, Adrian & Thom, Norbert (im Erscheinen): Public Management. Erfolgreiche Steuerung von öffentlichen Organisationen. 6., vollst. erw. und überarb. Aufl., Wiesbaden: Springer.

## b) Sonstige selbständige Schriften:

- (zusammen mit Grochla, Erwin; Brinkmann, Eberhard)
   Stand und Entwicklung des Vorschlagswesens in Wirtschaft und Verwaltung.
   Heft 193 der Arbeitsgemeinschaft für Rationalisierung des Landes Nordrhein Westfalen, hrsg. im Auftrage des Ministerpräsidenten Heinz Kühn vom Minister für Wissenschaft und Forschung Johannes Rau, Dortmund 1978, 108 Seiten (Eigener Beitrag: Einflußgrößen auf die Effizienz des Betrieblichen Vorschlagswesens. Ergebnisse empirischer Untersuchungen in Industriebetrieben, S. 57-78)
- (zusammen mit Grochla, Erwin; Meissner, Hans Günther; Mundo, Klaus; Wurzbacher, Gerhard)
   Marketing technologischer Innovationen. Heft 206 der Arbeitsgemeinschaft für Rationalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen, hrsg. im Auftrage des Ministerpräsidenten Johannes Rau vom Minister für Wissenschaft und Forschung Prof. Dr. Helmut Jochimsen, Dortmund 1980, 38 Seiten (Eigener Beitrag: Zusammenfassung der Expertendiskussion, S. 32-37)
- 3. a) (zusammen mit Klaus Heitmeyer)
  Assessment Center. Gestaltungs- und Anwendungsmöglichkeiten. Band 3 der
  Materialien zum Personal- und Ausbildungswesen, hrsg. von Joerg E. Staufenbiel, Köln 1981 (Januar), 53 Seiten

- b) 2., überarbeitete Auflage, Köln 1985, 58 Seiten
- c) Vollständiger **Wiederabdruck** der 2. Auflage in: Soziale Betriebs-Praxis, Ergänzungslieferung Nr. 176, 21. Januar 1986, S. 1-41 (Hermann Luchterhand Verlag)
- d) 3. Auflage, Köln 1988, 57 Seiten
- 4. (zusammen mit Erwin Grochla, Albrecht Bendziula und Klaus Heitmeyer)
  Personalentwicklung in Groß- und Mittelbetrieben. Heft 233 der Wissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft für Technik und Wirtschaft des Landes NordrheinWestfalen, hrsg. im Auftrage des Ministerpräsidenten Johannes Rau vom Minister für Wissenschaft und Forschung Hans Schwier, RheinRuhr-Druck Sander, Dortmund 1983, 47 Seiten
  - (Eigener Beitrag: Personalentwicklung in Mittelbetrieben, S. 16-42)
- 5. (zusammen mit Eberhard Brinkmann, Herbert Danner, Clemens Heidack) Empfehlungen zum Betrieblichen Vorschlagswesen in der Bundesrepublik Deutschland, hrsg. von der Deutschen Aktionsgemeinschaft Bildung-Erfindung-Innovation e. V. (DABEI), Köllen Druck & Verlag, Bonn 1986, 14 Seiten
- 6. (zusammen mit Kurt Freisitzer, Bruno Frisch, Rolf Signer und Gunther Tichy) Perspektiven der steirischen Wirtschaftsförderung. Ein Konzept mit weitem Horizont. Gutachten im Auftrag der Steiermärkischen Landesregierung. Graz 1987, 215 Seiten
  - **Eigener Beitrag**: Instrumente für die Innovationsförderung in Unternehmen Eine betriebswirtschaftliche Perspektive, S. 119-147; Mitwirkung im Gutachterteam: S. 6-12, S. 188-215
- 7. (zusammen mit Peter Röthig)
  Tätigkeits- und Anforderungsprofil des Organisators in kleinen und mittleren
  Unternehmen. AWV-Schrift 432, AWV-Eigenverlag, Eschborn/Ts. 1987, 35 Seiten
- 8. Innovationsmanagement. Schriftenreihe "Die Orientierung" Heft 100, hrsg. von der Schweizerischen Volksbank, Bern 1992, 64 Seiten (Auflage: 80 000 Exemplare)
- 9. Französische Übersetzung von 8.: Le management de l'innovation. Série "L'information", No 100, éditée par la Banque Populaire Suisse, Berne 1992, 64 pages (Auflage: 40 000 Exemplare)
- 10. Effizientes Innovationsmanagement in kleinen und mittleren Unternehmen. Grundkonzept, praktische Instrumente und Wege zum Erfolg. Bern, Oktober 1997, 28 Seiten (Broschüre der Berner Kantonalbank, Auflage: 13'000 Exemplare)
  - **2.**, **aktualisierte und ergänzte Auflage** unter dem Titel: Erfolgreiches Innovationsmanagement in kleinen und mittleren Unternehmen. Grundkonzept, praktische Instrumente und Wege zum Erfolg. Bern 2007, 31 Seiten (7'000 Exemplare)

- 11. Le management de l'innovation dans les petites et moyennes entreprises. Idées, instuments et voies du succès. Berne, octobre 1997, 28 pages (bro- chure de la Banque Cantonale Bernoise, tirage: 2'000 exemplaires)
- 12. (zusammen mit Vera Friedli)
- Personalmanagement. Lerneinheit 5. Begleitheft zum Reader: Personalent- wicklung Fernlehrbrief für AKAD. WHL: Wirtschafts- und Sozialwissenschaftli- che Hochschule Lahr für Berufstätige. Ohne Ort, 2000 (ISBN: 3-89828-056-X), 24 Seiten
- 13. Thom, Norbert / Stötzer, Sandra / Lummerstofer, Anton Josef: Zielvereinbarungen an der Schnittstelle zwischen Politik und Verwaltung. Ein Diskurs von Politik, Wissenschaft und Praxis. Band III der Schriftenreihe des Oberösterreichischen Landesrechnungshofes. Linz 2007, 39 Seiten (Eigener Beitrag: Zielvereinbarungen an der Schnittstelle zwischen Politik und Verwaltung, S. 7-25)
- 14. (zusammen mit Daniel Zimmermann)
- Mitarbeiterportale. Ergebnisse einer Befragung in der Schweiz und in Deutsch- land. Reihe PraxisPapiere, Ausgabe 2/2008, hrsg. von der Deutschen Gesell- schaft für Personalführung e. V., Düsseldorf 2008, 48 Seiten (ISSN 1613- 2785)
- 15. (zusammen mit Stephan Odermatt)
  - a) Gutachten zu den Zertifizierungsverfahren im Projektmanagement. hrsg. vom Verein zur Zertifizierung im Projektmanagement VZPM
  - b) Rapport d'expertise sur les procédure de certification en management de projet, édité par Association pour la Certification en Management de Projet VZPM, Glattbrugg (2009), 19 Seiten (pages), je zur Hälfte in Deutsch und Französisch